

## BBK-Newsletter April 2017

### 1. HINWEISE UND INFORMATIONEN

#### VG Bild-Kunst: Aufruf zur Übertragung der Stimmen auf den BBK

Um die Interessen der bildenden Künstlerinnen und Künstler wirksam vertreten zu können, ruft der BBK-Bundesvorstand die Mitglieder des BBK, die selbst nicht an den im Folgenden genannten Sitzungen der VG Bild-Kunst-Gremien teilnehmen können, dazu auf, ihre Stimme auf den BBK zu übertragen. Das gilt für folgende nächste Termine:

- ⇒ **5. Mai 2017 in Bonn: Berufsgruppenversammlung der VG Bild-Kunst**  
Die Stimmübertragung ist jeweils durch Rücksendung des Formulars, das mit der Einladung versendet wird, möglich.
- ⇒ **29. Juli 2017 in Bonn: Mitgliederversammlung der VG Bild-Kunst**  
Voraussichtlich Anfang Juni 2017 werden die Einladungen zur Mitgliederversammlung ebenfalls mit einem Formular zur Stimmübertragung verschickt. Voraussichtlich wird es auch erstmalig die Möglichkeit geben, die Stimme elektronisch über ein entsprechendes Registrierungsportal zu übertragen. Genauere Informationen hierzu werden ebenfalls mit der Einladung verschickt. Die Stimmübertragung auf den BBK wird „mit wenigen Klicks“ möglich sein.

---

### 2. BERICHTE DES BUNDESVORSTANDES

Berlin, 03.4.2017

#### Jury-Sitzung zu Kunst am Bau im Humboldt Forum

Nach intensiven Bemühungen des BBK wird es im Humboldt Forum im Berliner Schloss vier Wettbewerbe zu Kunst am Bau geben. Der erste Wettbewerb ist auf dem Weg, er wird weltweit offen ausgeschrieben. Um den Text der Ausschreibung zu verifizieren und noch offene Fragen zu besprechen, traf sich die Jury im Verwaltungsbüro des Schlossbaus zu einer Sitzung und nahm die Gelegenheit wahr, auch die vorgesehenen Orte zu besichtigen. Das Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung hat Werner Schaub als Fachpreisrichter in das Gremium berufen, er nahm diesen Termin wahr. Hinweise auf die Ausschreibung sind zu finden auf der BBR-Webseite [www.bund.de](http://www.bund.de) unter „Wettbewerbe“ sowie auf der BBK-Internetseite [www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de) unter Ausschreibungen.

Bonn, 05.04.2017

### **Beiratssitzung der Stiftung Sozialwerk der VG Bild-Kunst**

Dies war die 1. Sitzung im Jahr 2017. Obwohl der finanzielle Zufluss im Gegensatz zum Vorjahr voraussichtlich etwas geringer ausfallen wird, ist die Finanzierung für 2017 im üblichen Rahmen wieder gesichert. Selbstverständlich hängen Anzahl und Umfang der Unterstützungen von den finanziellen Möglichkeiten ab. Auf jeden Fall sind aber die Dauerzusagen für Renten-Aufstockungen und die Weihnachtsgelder für ca. 700 Begünstigte gesichert. Darüber hinaus können noch weitere Anträge positiv beschieden werden.

In dieser Sitzung wurden insgesamt 20 Anträge gestellt und diskutiert. Davon konnten 9 Anträge zwischen 800 € und 2.500 € bewilligt werden. Bei 2 Anträgen müssen vor der endgültigen Entscheidung noch Belege nachgereicht werden. Das durchschnittliche Alter der Antragsteller\*innen betrug 62 Jahre, der älteste war 81 Jahre und der jüngste 40 Jahre alt.

Außerdem wurden 3 Zuschüsse zur Rente in Höhe von jeweils 200 € beschlossen. Bereits bestehende Unterstützungen zur Rente, d.h. Verlängerungsanträge (26) wurden für 6 Empfänger um Beträge zwischen 25 € und 250 € erhöht.

Für den BBK nahmen an der Sitzung Annemarie Helmer-Heichele (Vorsitzende), Werner Schaub und Klaus Nerlich teil.

Bonn, 06.04.2017

### **Förderbeirat der Berufsgruppe I der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst**

Im Haus der Kultur fand am 06.04.2017 die Sitzung des Förderbeirats der Berufsgruppe I der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst statt.

Nach Abhandlung der üblichen Regularien wurde ein Vertrag über eine Kooperation der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst, des Förderbeirates der BG I und der Stiftung Kunstfonds zur Förderung der zeitgenössischen bildenden Kunst eingehend besprochen.

Das Gremium entschied dabei nicht nur darüber, ob und in welcher Höhe die Stiftung für kulturelle Projekte im Bereich der bildenden Kunst Mittel zur Verfügung stellen wird, sondern befasste sich auch mit der Frage, ob Zulassungsbedingungen für Antragsteller künftig erweitert werden könnten. Man kam überein, die bestehenden Kriterien offener zu gestalten, allerdings muss noch geklärt werden, inwieweit eine solche Öffnung rechtlichen Vorgaben genügen muss.

Anschließend erfolgte die eingehende Prüfung und Beratung der zum Bewerbungstermin des 15. März 2017 eingereichten Anträge auf Förderung diverser künstlerischer Projekte. Vier Anträge wurden positiv beschieden.

An der Sitzung nahmen für den BBK Werner Schaub, Annemarie Helmer-Heichele, Ursula Thiele-Zoll und Ulla Windheuser-Schwarz teil.

Berlin, 06.04.2017

### **7. Bundesworkshop zu „Kultur macht stark“**

Der Qualitätsverbund „Kultur macht stark“, der begleitend zum BMBF-Förderprogramm Praxisworkshops und Regionalkonferenzen für Fachkräfte der Kulturellen Bildung und der Jugendarbeit bietet, hatte die Programmpartner unter der Fragestellung „Wo stehen wir?“ zu inhaltlich-fachlichen Reflexionen eingeladen. Nach einer Beratung über eine Verbesserung der künftigen Zusammenarbeit zwischen sog. Servicestellen in den Bundesländern und den Programmpartnern bilanzierten die Teilnehmer\*innen den bisherigen Verlauf des Förderprogramms und die dabei gewonnenen Erfahrungen. Auf Basis von Keynotes der bkj und des Bundesverbands Freie Darstellende Künste wurden sowohl Erfolge als auch Grenzen beim Erreichen der Zielgruppe, bei der Bildung lokaler Bündnisse, der Teilhabegerechtigkeit

und der Einbeziehung des Sozialraums diskutiert. Thematisiert wurde auch die Einbeziehung und Rolle freischaffender Künstler\*innen in diesen Prozess.

Für den BBK nahm an diesem Workshop Andrea Gysi teil.

Berlin, 07.04.2017

### **Projektbesuch abgedreht**

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Programms „Kultur macht stark PLUS. Bündnisse für Bildung“ betreut der BBK-Bundesverband Projekte mit jungen geflüchteten Erwachsenen im Alter von 18 bis 26 Jahren. Eines der vom BBK betreuten Projekte fand in der Stiftung wannseeFORUM statt.

Die Stiftung initiierte gemeinsam mit den Bündnispartnern Willkommensbündnis Steglitz-Zehlendorf und der Concrete Narrative Society e.V. einen Kurzfilmworkshop unter dem Titel „Abgedreht, mach deinen Film!“ für junge Erwachsene aus Syrien, Afghanistan, Irak und Tschetschenien.

Die 18- bis 24-Jährigen erlernten über zehn Tage die Handhabung von Bild- und Tongeräten sowie Schnittprogramme und die Grundlagen der Filmsprache. Sie entwickelten eigene Drehbücher, setzten diese in Filme um und agierten dabei vor sowie hinter der Kamera.

Stolz präsentierten die Teilnehmenden zusammen mit den Workshopleitern Katja Pratschke und Gusztáv Hámos am 07.04.2017 im Theatersaal der Stiftung wannseeFORUM ihre beeindruckenden Filme, die von Freundschaft, Liebe, Flucht, Heimweh, Krieg und Zukunft handeln. Ein gelungenes Projekt, bei dem die Teilnehmenden neben ihren künstlerischen und technischen Fähigkeiten auch ihre Deutschkenntnisse im Team erproben konnten.

Daniel Deppe hat dieses Projekt für den BBK besucht.

Berlin, 24.04.2017

### **Initiative Haus der Kulturverbände**

Mit der Aufnahme von neun weiteren Kulturverbänden startete die 2. Mitgliederversammlung der Initiative Haus der Kulturverbände überaus positiv, inzwischen hat sie 24 Mitglieder, darunter sowohl im Haus bereits ansässige als auch externe Verbände; weitere Verbände haben den Wunsch nach Räumen in der Mohrenstraße angemeldet. Die Sprecher\*innen Informierten über die aktuelle Lage im Haus. Einigkeit besteht darin, dass ein solches Haus der Kulturverbände in Berlins Mitte sowie schon jetzt bereichernd für die kulturpolitische Diskussion sowie auch langfristig notwendig und sinnvoll ist. Dies soll in einer Art Manifest, ergänzt um ein Nutzungskonzept, formuliert und gegenüber der politischen Ebene kommuniziert werden.

Für den BBK nahmen an der Sitzung Werner Schaub und Andrea Gysi teil.

Büttelborn und Linsengericht, 19.- 20.04.2017

### **Projektbesuche „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“**

Als Projektleiter für die Projekte im Rahmen des Förderprogramms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“, die der BBK-Bundesverband verantwortet, besuchte und beurteilte Werner Schaub zwei Projekte.

Das erste Projekt mit dem Titel „Reise mit in die Kunstwelt“ fand in Büttelborn (unweit von Darmstadt) statt, konzipiert und umgesetzt von der Künstlerin Zoya Sadri. Antragsteller war der Verein „Somalisches Komitee“, das vor allem geflüchtete Familien betreut. Entsprechend war auch die Gruppe der teilnehmenden Kinder zusammengesetzt. Die Künstlerin hatte speziell für dieses Projekt eine spezielle Form von Druckgrafik entwickelt: Die Farbe wurde auf eine Kunststoffplatte aufgewalzt, darauf wurde ein Papier gelegt, auf dem die Kinder dann ihre

Vorzeichnungen nachfahren konnten. Auf diese Weise entstanden auf der Rückseite der Papiere ihre „Drucke“, jeder Druck zwar ähnlich, aber dennoch ein Original.

Das zweite Projekt fand in der Brentano-Schule in Linsengericht statt, einem Ortsteil von Gelnhausen in der Nähe von Hanau. Den Antrag hatte der Kunstverein Meerholz eingebracht, konzipiert und umgesetzt wurde das Projekt von der Künstlerin Simone Nuß: Beteiligt waren Schülerinnen im Alter von 14 Jahren, als Material hatte die Künstlerin Gips gewählt. Ziel war es, während des Projektes, das auf ein Schuljahr angelegt ist, auszuloten, welche vielfältigen künstlerischen Möglichkeiten dieser Werkstoff bietet. Zum Zeitpunkt des Besuchs wurden in Kleingruppen Körperteile abgeformt, die später zu einer lebensgroßen Figur zusammengefügt werden, die dann im Eingangsbereich der Schule installiert wird.

Berlin, 25.04.2017

### **Fachausschuss Europa**

Im Haus der Kulturverbände in Berlin tagte der Fachausschuss „Europe/Internationales“ des Deutschen Kulturrates. Dabei ging es um die Vorbereitung/Skizzierung einer Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zu den EU-Förderprogrammen, die für den Kulturbereich relevant sind. Vor allem wurde hervorgehoben, dass die Förderprogramme der EU für Kultur so niedrig angelegt sind, dass sie kaum sichtbare Wirkung entfalten können. Zudem achte die EU zunehmend nur noch auf die Förderung von Leuchtturmprojekten. Dagegen wären die Unterstützung und gleichzeitig die Nutzung von Netzwerken der europäischen Kulturszene deutlich effizienter.

Auf der Basis der zahlreichen Wortbeiträge und Vorschläge wird bis zur nächsten Sitzung des Fachausschusses von der Geschäftsstelle des Kulturrates eine Vorlage erarbeitet, die dann im Einzelnen besprochen und schließlich vom Sprecherrat als Stellungnahme des Kulturrates verabschiedet werden soll – zur Vorlage an die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), Kulturstaatsministerin Monika Grütters.

Für den BBK nahm Werner Schaub an der Sitzung dieses Fachausschusses teil.

26.04.2017

### **KSK-Widerspruchsausschuss**

Der Ausschuss behandelte 68 Widerspruchsfälle, davon 41 aus dem Versichertenbereich und 27 aus dem Unternehmerbereich. In 3 Fällen wurde mit Abhilfe entschieden (alle im Versichertenbereich).

Berlin, 26.04.2017

### **IGBK – Treffen mit Pontus Raud und Andreas Ribbung von der Supermarket Art Fair Stockholm**

Auf Einladung der IGBK kamen am 26. April die beiden schwedischen Künstler und Vertreter der seit über 10 Jahren erfolgreichen Kunstmesse für die von Künstler\*innen betriebenen, europäischen und außereuropäischen Projekträume Supermarket ([www.supermarketartfair.com](http://www.supermarketartfair.com)) nach Berlin.

Anlass des Treffens war die für das nächste Jahr geplante Neuauflage des, 2008 von Werner Schaub initiierten, IGBK-Projekts Art Swap Europe ([www.igbk.de/projekte/projektarchiv/art-swap-europe-2008](http://www.igbk.de/projekte/projektarchiv/art-swap-europe-2008)). Seinerzeit präsentierten 76 Produzentengalerien aus ganz Europa in der Berliner Akademie der Künste ihre Konzepte und tauschten sich dazu aus. Da derzeit angedacht wird, Supermarket im kommenden Jahr nicht in Stockholm, sondern in Berlin stattfinden zu lassen, könnte Art Swap Europe II ggf. dazu parallel ausgerichtet werden.

Bei dem Treffen kamen auch Belange der International Association of Art (IAA) zur Sprache. U. a. wurde eine Solidaritätsadresse für den türkischen Künstler und IAA-Präsidenten Bedri

Baykam verabredet. Pontus Raud (als Vizepräsident) und Werner Schaub (als Präsident) sind derzeit auch gemeinsam im Vorstand der IAA Europe aktiv.

Von IGBK-Seite führten Werner Schaub und Thomas Weis die Gespräche.

Berlin, 27.04.2017

### **15 Thesen zur Kulturellen Intergration**

In Berlin befasste sich die Adhoc-AG „Kulturelle Integration“ des Deutschen Kulturrates abschließend mit 15 Thesen zu diesem Thema. Am 16. Mai 2017 werden diese Thesen in einer Informationsveranstaltung im Haus der Kulturen der Welt in Berlin von Kulturstaatsministerin Monika Grütters, Innenminister Thomas de Maizière, Prof. Christian Höppner u. a. der Öffentlichkeit vorgestellt werden, um sie anschließend im Kanzleramt offiziell der Bundeskanzlerin zu übergeben.

Als Mitglied der Adhoc-AG nahm Werner Schaub für den BBK an dieser Sitzung teil.

Berlin, 28.04.2017

### **Kultur macht stark: 15. Programmpartnertreffen im BMBF**

20.000 Akteure haben 500.000 Kinder und Jugendliche in 15.000 Projekten erreicht – so berichteten die Vertreterinnen des BMBF über das bisherige Förderprogramm „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ den Programmpartnern. Sie freuten sich auch über zahlreiche Anträge von bereits erfahrenen und neuen Programmpartnern für die nächste Förderphase ab 2018. Eine Entscheidung, welcher Verband wieder dabei sein wird, fällt Anfang Juli. Weiterhin offen ist die Frage, ob das Förderprogramm für geflüchtete junge Erwachsene fortgesetzt wird. Neben diesen aktuellen Fragen widmete sich das Treffen auch der bevorstehenden Erstellung von Verwendungsnachweisen und der Nachhaltigkeit der Projektförderung auf Bundes- und lokaler Ebene.

An dem Treffen nahmen Ulrike Westphal und Andrea Gysi für den BBK teil.

---

## **3. AKTUELLES AUS DEN BBK-VERBÄNDEN**

### **HAMBURG**

Neue Veranstaltungsreihe des BBK Hamburg

„VerDichtung der Zeit“ (bis 30.5.2017)

Künstler und Künstlerinnen des Berufsverbandes wurden aufgerufen, sich mit neuen Mitgliedern aus 2015/16 dialogisch auseinanderzusetzen. Daraufhin haben sich sechs Dialog-Paare gebildet, die sich im Foyer des Kunsthhauses mit den Mitteln der Kunst über Inhalte und Aspekte ihrer Arbeiten austauschen.

In Form von Performances, Installationen, Gesprächen und auch Präsentationen von Filmen, Objekten und Bildern wird sich dialogisch mit aktuellen Positionen Bildender Kunst auseinandergesetzt. Im Anschluss an die Aktionen gibt es die Möglichkeit zur offenen Diskussion.

Mit diesem Format wird der theoretische Kunstdiskurs um eine praktische Variante erweitert und sowohl für andere Kunstschaffende als auch für Kunstinteressierte lebendig und verständlich geöffnet. Im Anschluss an die Reihe erscheint eine Dokumentation mit allen Dialog-Veranstaltungen.

Annika Unterburg & Maria Fisahn, Walky Talky, 3.4.2017  
Christine Gast & Ute Klapschuweit, Cloudpicture. Japan performance, 18.4.2017  
Karla Reckmann & Mareile Stancke, Erinnern und Bewahren, 2.5.2017  
Eva Zulauf & Stilla Seis, Desaster mit Tombola, 8.5.2017  
Simone Fezer & Katja Windau, throw up/Metaposen, 24.5.2017  
Jens Rausch & Werner Schöffel, (n.n.), 30.5.2017

Einlass: 18:30 Uhr Beginn: 19:00 Uhr  
Kunsthaus Hamburg - Foyer, Klosterwall 15, 20095 Hamburg

Konzept und Organisation: Alfred Stephan Mattes, Monika Schröder und Iris Albrecht. Das Projekt wird von der Stiftung Kulturwerk der VG Bild-Kunst gefördert.

## **HESSEN**

### **Wiesbaden**

Die Geschäftsstelle des Regionalverbandes Wiesbaden zieht zum 01.05.2017 in neue Räume. Die neue Anschrift lautet: Nerostraße 32, 654183 Wiesbaden.

## **NIEDERSACHSEN**

### **Braunschweig**

Die Mitglieder des BBK Braunschweig haben auf ihrer Mitgliederversammlung im April einen neuen Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender ist Friedhelm Kranz
  2. Vorsitzender ist Sascha Dettbarn
- Schriftführer ist Jens Isensee und  
Schatzmeisterin bleibt Uschi Korowski.

Beiräte sind fortan Ingo Lehnhof, Anna-Maria Meyer, Andreas Greiner-Napp und Christin von Behrbalk.

Der BBK Braunschweig bedankt sich beim ehemaligen Vorstand sehr herzlich für das umfangreiche ehrenamtliche Engagement im Dienste der regionalen Künstler.

Nun freuen wir uns sehr auf die tatkräftige Unterstützung des neuen Vorstandes - denn wir wollen viel erreichen!

### **Bezirksgruppe Harz**

Die Bezirksgruppe Harz des BBK Niedersachsen e. V. hat am 18.03.2017 einen neuen Vorstand gewählt:

- |                  |                       |
|------------------|-----------------------|
| 1. Vorsitzende:  | Hilda Groll           |
| 2. Vorsitzender  | Thomas Velte          |
| Schriftführer:   | Martin Schenk         |
| Schatzmeisterin: | Huyen-Tran Chau       |
| Webmeisterin:    | Gabriele Schaffartzik |

## **SACHSEN-ANHALT**

### **Werk-Datenbank Bildende Kunst Sachsen-Anhalt**

Für 2017 hat sich die AG Künstlernachlässe des BBK Sachsen-Anhalt das Ziel gesetzt, eine Werk-Datenbank auf den Weg zu bringen, die der Dokumentation künstlerischer Werke im Internet dient.

Künstler\*innen aus Sachsen-Anhalt erhalten dadurch die Möglichkeit, laufend ihre eigenen Arbeiten – Abbildungen, Titel, Material, Technik, Größe u.v.m. – zu verzeichnen und somit für

den Eigenbedarf, aber auch (wenn gewünscht) für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Daneben steht die Datenbank auch Nachlassverwalter\*innen offen, die Werkverzeichnisse erstellen möchten.

Der BBK Sachsen-Anhalt verfolgt damit das Ziel, die Bandbreite und Dichte künstlerischer Produktion in unserem Bundesland aufzuzeigen. Damit soll den Verantwortlichen in Politik und Verwaltung verdeutlicht werden, dass dieses kulturelle Erbe langfristig gesichert werden muss – und zwar nicht nur digital. Vorbilder sind Datenbanken in Brandenburg und Sachsen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Sachsen-Anhalt und von der Stadt Halle (Saale).

## SCHLESWIG-HOLSTEIN

### Vorstandswahl beim BBK Schleswig-Holstein e.V.

Auf der Vollversammlung am 29.04.2017 wurde ein neuer Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender	Andres Petersen
2. Vorsitzende und Schriftführerin	Imme Feldmann
Beauftragte für die Ausstellungen im Brunswiker Pavillon	Regine Haack
Beauftragte für auswärtige Kontakte/Ausstellungen	Uta Hoepner-Neutze
Beauftragter für Kunst im öffentlichen Raum	Karl-Heinz Boyke,
Beauftragter für den BBK-Bundesverband in Berlin	Rainer Wiedemann

---

## 4. PUBLIKATIONEN DES BBK

Regelmäßig gibt der BBK Publikationen heraus, die über [info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de) oder telefonisch (030 – 2640970) bestellt werden können. Alle Preise, wenn nicht anders angegeben, verstehen sich inklusive Verpackung und Versand.



Die Zeitschrift **kultur politik** informiert Künstlerinnen und Künstler, BBK-Mitglieder, Behörden, Organisationen und Verbände im In- und Ausland mit aktuellen Berichten und Beiträgen über kunst- und kulturelle Themen.

Einzelpreis 3,25 €  
Jahresabonnement 13 €  
für BBK-Mitglieder: kostenlos



Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler 2016

Kostenbeitrag 12,00 €  
BBK-Mitglieder 8,00 €

Expertise zu den Ergebnissen der BBK-Umfrage, Broschur, 72 Seiten, ISBN 978-3-00-054596-2



Von der Kunst zu leben - Dokumentation des Symposiums zur wirtschaftlichen und sozialen Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler 2016  
Berlin 2017, 74 Seiten  
ISBN 978-3-00-055600-5

Einzelpreis 5 €  
Kostenlos bei Bestellung der Expertise „Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler“ (2016)



Anlass: Nachlass – Kompendium zum Umgang mit Künstlernachlässen, 2015, 184 Seiten mit zahlreichen Abb., Broschur ISBN 978-3-89896-616-0

Einzelpreis 18,90 €  
BBK-Mitglieder 14,90 €



Leitlinie zur Vergütung von Leistungen Bildender Künstlerinnen und Künstler im Rahmen von Ausstellungen, 2014, 20 Seiten, ISBN 978-3-00-046062-3

3 € (inkl. Versand), bei Bestellung mehrerer Exemplare 1 € pro Exemplar (zzgl. Versand)  
für BBK-Mitglieder: 2 € (inkl. Versand), bei Bestellung mehrerer Exemplare 0,60 € pro Exemplar (zzgl. Versand)



ProKunst5. Handbuch Bildenden Kunst. Steuern – Verträge – Rechtsfragen, 2012, 245 Seiten, ISBN 978-3-00-037966-6

Kostenbeitrag: 18 €  
für BBK-Mitglieder: 9 €



Die wirtschaftliche und soziale Situation Bildender Künstlerinnen und Künstler. Zusatzaspekt: Migration. Ergebnisse der BBK-Umfrage 2011, 75 Seiten ISBN 978-3-00-036022-0

Kostenbeitrag: 8 € inkl. Dokumentation  
für BBK-Mitglieder: 6 €



40 Jahre BBK – Chronologie und Handlungsfelder des BBK in vier Jahrzehnten

Kostenbeitrag: 5 €

39 Seiten  
ISBN 978-3-00-039902-2



zeitgleich zeitzeichen 2014  
207 Seiten  
ISBN 978-3-00-046799-8

Kostenbeitrag: 16 € zzgl. Versand  
für BBK-Mitglieder: 8 € zzgl. Versand

*Noch wenige Exemplare!*

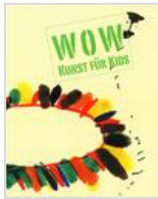


Bewegung Kunst. Leitfaden für Projekte ästhetischer Bildung, Oberhausen 2011

Einzelpreis: 14,50 €  
für BBK-Mitglieder: 10,90 €

114 Seiten  
ISBN 978-3-89896-436-4





WOW – Kunst für Kids. Studie über Projekte von Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern und Jugendlichen, 2. Auflage, Berlin 2010, 128 Seiten  
ISBN 978-3-00-032825-1

Kostenbeitrag: 12 €  
für BBK-Mitglieder: 8 €



WOW – Kunst für Kids. Ein Leitfaden für Projekte, die von Künstlerinnen und Künstlern mit Kindern und Jugendlichen realisiert werden, vier Seiten

kostenlos erhältlich



Status quo artis. Dokumentation des BBK-Symposiums STATUS QUO ARTIS am 25. Oktober 2013 in München. Berlin 2014, 63 Seiten, ISBN 978-3-00-044694-8

kostenlos erhältlich



„Wie leben Sie? Was macht die Kunst?“ Dokumentation des BBK-Symposiums, Berlin 2011

kostenlos erhältlich

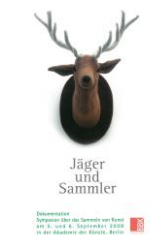
65 Seiten  
ISBN 978-3-00-36948-3



ProKunst5. Dokumentation des BBK-Symposiums anlässlich der Herausgabe von ProKunst5 – 10. November 2012 in der Akademie der Künste in Berlin, Berlin 2013, 62 Seiten

kostenlos erhältlich

ISBN 978-3-00-041201-1



Jäger und Sammler. Dokumentation über das Sammeln von Kunst (2008)

kostenlos erhältlich

52 Seiten, Dokumentation des Symposiums über das Sammeln von Kunst am 5. und 6. September 2008 in der Akademie der Künste Berlin.  
ISBN 978-3-00-025603-5

---

## Redaktioneller Hinweis

Für die Rubriken „Von Kolleg/inn/en für Kolleg/inn/en“ und „Mitteilungen aus den Verbänden“ können jeweils bis zum 28. des laufenden Monats Beiträge an die Bundesgeschäftsstelle (info@bbk-bundesverband.de) gesandt werden. Veranstaltungen und Informationen, die nach diesem Termin stattfinden, können noch bis zum letzten Tag des Monats geschickt werden. Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Texte und Ausstellungshinweise zu kürzen.

---

## Impressum

NEWSLETTER-REDAKTION

BBK-Bundesgeschäftsstelle / Mohrenstraße 63 / 10117 Berlin  
Tel. 030 2640970, Fax 030 28099305

[info@bbk-bundesverband.de](mailto:info@bbk-bundesverband.de) / [www.bbk-bundesverband.de](http://www.bbk-bundesverband.de)

V. i. S. d. P.: Werner Schaub

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie bitte eine Email an die Redaktion.